

Päckchen für benachteiligte Kinder

Der Frauenbund Kissing unterstützt die Aktion „Geschenk mit Herz“.
Sammelstelle ist bei der Vorsitzenden *Von Heike John*

Anmelden

 0

 0




Beim Blättern in den Jahrbüchern des Frauenbunds stieß Franziska Elbl auch auf die erfolgreichen „Geschenk mit Herz“-Aktionen von 2008 und 2009.

Foto: Heike John

Mit Herz sind die Damen des Kissinger Frauenbunds bei allen ihren Aktionen dabei und nicht umsonst können sie jedes Jahr mit dem Erlös immer wieder viele Unternehmungen für wohltätige Zwecke fördern. Nach einer mehrjährigen Pause, in der andere Dinge Vorrang hatten, beteiligt sich der Frauenbund in diesem Jahr auch wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“.

Bereits zum dritten Mal fungiert er ab sofort als Sammelstelle für die von der Humedica betreute Benefizaktion. 100 bis 150 mit Weihnachtspapier als Päckchen beklebte Schuhkartons wurden jeweils bei den Aktionen der vergangenen Jahre unter ihrer Regie gesammelt. In der Wohnung der Frauenbundvorsitzenden Franziska Elbl stapelte sich ein richtiges Weihnachtslager. Auf viele Spender, die gerne benachteiligten Kindern in aller Welt eine Weihnachtsfreude bereiten wollen, hofft der Frauenbund auch in

diesem Jahr wieder. Zusammen mit der Zweiten Vorsitzenden Ritta Lorenz organisiert Franziska Elbl die Sammelaktion in Kissing. Wer beim Frauenbund nicht selbst ein Päckchen packen kann oder möchte, kann auch Geld spenden, für das Waren angeschafft werden. Natürlich hoffen die Initiatorinnen, dass nicht nur Frauenbundmitglieder, sondern auch Spender von außerhalb mitmachen. Die Sendung Sternstunden des Bayerischen Rundfunks übernimmt die Transportkosten.

Die Hilfsorganisation Humedica sorgt mit vielen ehrenamtlich tätigen Helfern auch für die Verteilung. Sie betreuen weltweit arme und kranke Kinder in Waisenhäusern, Kinderheimen, auch Straßenkinder oder Kinder in Slums. In diesem Jahr werden „Geschenke mit Herz“ in die armen Regionen des Kosovo und der Ukraine gehen, aber auch zu den bedürftigen Kindern nach Albanien, Rumänien, der Republik Moldau und auch in Bayern. Mit Spenden werden zudem Päckchen für Kinder im Niger, in Sri Lanka, Brasilien, Simbabwe, Äthiopien und auf den Philippinen finanziert.

Wer sich beteiligen will, kann alles fertig in einem beklebten Schuhkarton abgeben oder den Inhalt einfach dem Frauenbund überlassen. Die Pakete sollen nach Alter und Geschlecht sortiert sein – entweder auf dem Flyer entsprechend ankreuzen oder bei der Abgabe Bescheid sagen, an wen sich die Gabe richtet. Am kommenden Dienstag, 27. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr treffen sich die Frauenbund-Damen im Pfarrzentrum Dr.-Josef-Zimmermann-Haus und bekleben die Schuhkartons mit Geschenkpapier. Wer sie dabei unterstützen will, ist herzlich willkommen.

In dieser Zeit können auch schon Spenden abgegeben werden. Auch die Informationsflyer hält Franziska Elbl dort bereit. Informationen über die gewünschten Inhalte im Wert von rund 20 Euro je Päckchen finden sich im Internet auch unter www.geschenk-mit-herz.de. Die offizielle Sammelstelle ist bei Franziska Elbl in der Siedlungsstraße 15 in [Kissing](#) (Telefonnummer 08233/5369). Annahmeschluss ist der 12. November. (jojo)

Neu: Heimat-Bundle PLUS mit Galaxy Tab 4 inkl. Web, Mobil und e-Paper.

Anmelden

 0

 0



